

FAX-Nummer: 0-0621/682782

LABOKLIN

LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . DE-97668 Bad Kissingen

Tierarztpraxis
Dr. Wieland Steinbach GmbH
Pfennigsweg 14
67071 Ludwigshafen
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 1512-W-38494
Datum Eingang: 17-12-2015
Datum Befund: 19-01-2016

Angaben zum Patienten:	Hund	weiblich	* 14.02.13
	Labrador Retriever		
Patientenbesitzer:	Ehmann, Antje		
Probenmaterial:	EDTA-Blut		
Probenentnahme:	15-12-2015		

Name: **Drumnadrochit's Delraen**
ZB-Nummer: **VDH/LCD V0265**
Chip-Nummer: **276093410300265**
Täto-Nummer: **---**

*Retinale Dysplasie (OSD) - PCR

Ergebnis OSD-Genetest: Genotyp: N/N (frei)

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das normale Gen. Dieser Hund trägt nicht die Mutation, die als ursächlich für die Retinale Dysplasie/OSD beschrieben wurde. Das Risiko für eine Erkrankung an OSD ist daher extrem gering.

Das Ergebnis gilt nur für das eingesandte Material und für die Rassen Labrador Retriever und Samojede.

Hereditäre Nasale Parakeratose (HNPK) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HNPK im SUV39H2-Gen.

Befund-Nr.: 1512-W-38494



Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Labrador Retriever

Exercise Induced Collapse (EIC) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/EIC

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für EIC im DNM1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Bobtail, Boykin Spaniel, Chesapeake Bay Retriever, Clumber Spaniel, Curly Coated Retriever, Deutsch Drahthaar, Labrador Retriever und Pembroke Welsh Corgi.

Zwergenwuchs (Skeletal Dysplasia 2) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für SD2 im COL11A2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Labrador Retriever

Erbliche Myopathie (CNM) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig für das intakte Gen. Er ist kein Träger des Gens für die cnm-Myopathie beim Labrador Retriever. An die Nachkommen wird nur das intakte Gen weitergegeben.

Dieser Test dient zum Nachweis der zentronukleären Myopathie (cnm); andere Formen der Myopathie werden durch diesen Test nicht erfasst.

Befund-Nr.: 1512-W-38494



Das Ergebnis gilt nur für die Rasse Labrador Retriever.

Narkolepsie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Narkolepsie im hcrtr2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Labrador Retriever

B-Lokus (Fellfarbe braun) - PCR

Ergebnis: Genotyp B/b

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am B-Lokus die Allelkombination B/b, d.h. das Fell des Hundes weist in den pigmentierten Bereichen nicht die vom B-Lokus festgelegten Farben (je nach Rasse: braun, rot, liver, livernose) auf. Er gibt aber die Anlage für diese Fellfarben mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weiter.

E-Lokus (Fellfarbe gelb) - PCR

Ergebnis: Genotyp E/E

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am E-Locus die Allelkombination E/E, d.h. das Fell des Hundes weist in den pigmentierten Bereichen nicht die vom E-Locus festgelegten Farben (je nach Rasse: gelb, lemon, rot, cream, apricot) auf.

Untersucht wurde die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannte Mutation, die für die Ausprägung dieser Fellfarben verantwortlich ist.

DNA-Profil - PCR

Club: **Labrador Club Deutschland e.V.**
Name: **Drumnadrochit's Delraen**

Befund-Nr.: 1512-W-38494

LABOKLIN

LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

ZB-Nr.: VDH/LCD V0265
Täto-Nr.: ---
Chip-Nr.: 276093410300265

Microsatelliten-Systeme:

Amelogenin:	X/X
AHT 121:	102/106
AHT 137:	131/149
AHTH 130:	119/119
AHTH 171:	225/237
AHTH 260:	240/240
AHTK 211:	87/95
AHTK 253:	288/288
CXX 279:	116/130
FH 2054:	148/152
FH 2848:	232/244
INRA 21:	95/101
INU 005:	124/124
INU 030:	144/150
INU 055:	218/218
REN 105 L 03:	235/235
REN 162 C 04:	202/202
REN 169 D 01:	216/224
REN 169 O 18:	164/168
REN 247 M 23:	268/268
REN 54 P 11:	222/226
REN 64 E 19:	153/153

Die Nomenklatur basiert auf dem Standard des ISAG Comparison Test 2006.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO 17025 (D-PL-13186-01).

In dem von Ihnen angeforderten DNA-Profil ist die Ausstellung eines Zertifikats enthalten (nicht bei Rassezuordnung), sofern die Probe durch einen Tierarzt oder offiziellen Probennehmer genommen wurde. Bitte prüfen Sie die angegebenen Daten zu Tier

Befund-Nr.: 1512-W-38494

LABOKLIN

LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

und Besitzer umgehend auf Richtigkeit. Eventuelle Änderungswünsche können nur bis zum Ende des Folgemonats nach Befundung durchgeführt werden. Änderungswünsche übernehmen wir ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den Tierarzt. Beachten Sie, dass wir nachträgliche Änderungen bei einem bereits ausgestellten Zertifikat gesondert in Rechnung stellen müssen.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!

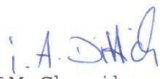
Kurierkosten-Anteil

*** ENDE des Befundes ***

*: Ausführung durch Partnerlabor

*** Neues aus dem Labor ***

Ab sofort ersetzt in Deutschland gegen einen geringen Aufpreis SDMA das Cystatin C im Geriatrieprofil von Hund und Katze. Auf Wunsch kann weiter Cystatin C statt SDMA bestimmt werden. Dazu teilen Sie uns bitte in der Rubrik Wünsche auf der ersten Antragsseite die Untersuchungsnummer 1108 mit. Das alternative Profil mit UPC bleibt unverändert erhalten.


Hr. LM-Chemiker D. Schindelmann
Abt. Molekularbiologie

Rechnung an /#71887 Frau Antje Ehmann

Zertifikat

DNA-Profil - PCR

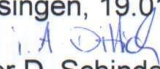
LABOKLIN-Befund-Nr.: 1512W38494
Hund, Geschlecht: Drumnadrochit's Delraen, weiblich
Rasse, Wurftag: Labrador Retriever, * 14.02.13
Zuchtbuch-Nummer: VDH/LCD V0265
Täto-Nummer: ---
Chip-Nummer: 276093410300265
Verband: Labrador Club Deutschland e.V.
Besitzer: Ehmann, Antje

Von der oben beschriebenen Probe wurde folgendes DNA-Profil erstellt:

AHT 121:	102/106	INU 005:	124/124
AHT 137:	131/149	INU 030:	144/150
AHTH 130:	119/119	INU 055:	218/218
AHTH 171:	225/237	REN 105 L 03:	235/235
AHTH 260:	240/240	REN 162 C 04:	202/202
AHTK 211:	87/95	REN 169 D 01:	216/224
AHTK 253:	288/288	REN 169 O 18:	164/168
CXX 279:	116/130	REN 247 M 23:	268/268
FH 2054:	148/152	REN 54 P 11:	222/226
FH 2848:	232/244	REN 64 E 19:	153/153
INRA 21:	95/101		

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Nomenklatur basiert auf den Werten des ISAG Dog Comparison Test 2006.

Bad Kissingen, 19.01.2016


Hr. LM-Chemiker D. Schindelmann
Abt. Molekularbiologie

Nur gültig mit Originalsiegel



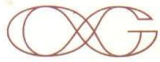
LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & Co. KG
Steubenstr. 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. (09 71) 7 20 20 · Fax (09 71) 6 85 46



„Die Konformitätsbewertungsstelle, die die Prüfleistung durchgeführt hat, die dem Gutachten zugrunde liegen, ist eine durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH für diese Prüftätigkeit nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.“

Steubenstraße 4 · 97688 Bad Kissingen · Tel.: 09 71/7 20 20 · Fax: 09 71/6 85 46 · e-Mail: info@laboklin.de · USt.ID DE206897824
Geschäftsführender Gesellschafter: LABOKLIN Verwaltungs-GmbH · RG, Schweinfurt HRA 3631

Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.



OPTIGEN® LLC

for the genetic advantage

Test Report

Antje Ehmann
Jahnstr. 79
Nierstein, DE-55283
Germany

Optigen Accession #: 16-20
LBKN#: 1512W38494
Report issued for: Drumnadrochit's
Delraen

OptiGen Test Certificate

Optigen Accession #: 16-20

Test Completed: 01/12/2016
Report Issued: 01/12/2016

Test Performed: **Inherited RD/OSD**

Result: **Normal**
Sample Type: **DNA - Blood**

Registered Name: **Drumnadrochit's Delraen**

Reg#: **VDH/LCD U0265**

Breed: **Labrador Retriever**

ID#: **276093410300265***

Sex: **Female**

Date of Birth: **February 14, 2013**

Owner(s):

Antje Ehmann



Susan Pease Kelling
OptiGen Authorized Signature

www.optigen.com

Test Results: Genotype of your dog is **NORMAL**.

Risk for developing RD/OSD: This dog will never develop the OSD-associated form of RD (Retinal Dysplasia-retinal folds). There are many forms of RD in the Labrador Retriever. A Normal result for this test does not mean the dog will never develop RD however other forms of RD in the breed are likely to be considered insignificant compared to RD/OSD.

Significance for breeding: Genetically Normal RD/OSD dogs can be bred to any dog and will not produce dogs showing severe OSD disease (dwarfism and blindness). Genetically Normal RD/OSD dogs may produce dogs with retinal folds (RD) if bred to mates that carry the RD/OSD mutation.

This interpretation is based on the test result of the DNA test for the specific mutation identified as causing the OSD-associated form of RD (Retinal Dysplasia-retinal folds) in Labrador Retrievers as of the date on this report.

For further information, please consult the OptiGen website at www.optigen.com.

Note: The use of this test is patent protected and licensed to OptiGen. See http://www.optigen.com/opt9_patent.html for details.

International DNA Based Genetic Database: To register this result with OFA, make a copy, sign below, mail WITH FEE, to OFA, 2300 E. Nifong Blvd, Columbia, MO 65201-3856 or FAX to 573-875-5073. www.ofa.org

I hereby certify that the sample submitted was of the animal described on this application. I authorize the OFA to release all information on the test results thus placing the results in the public domain and I hereby release OFA from any and all liability associated with the release of test information.

Signature of owner or authorized representative: _____

Cornell Business & Technology Park

tel: 607.257.0301

fax: 607.257.0353

767 Warren Road, Suite 300, Ithaca, NY 14850

email: genetest@optigen.com

web: www.optigen.com